



Inform

Informationsbrief von Ihrer CDU Glandorf – Ausgabe September 2017



André Winterberg
Vorsitzender CDU Glandorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 24. September 2017 sind Bundestagswahlen. Für unseren Wahlkreis tritt erneut Dr. André Berghegger an, der dem Bundestag seit 2013 angehört. Nutzen Sie Ihre Stimme und wählen Sie am 24. September 2017 Dr. André Berghegger für eine stabile und verlässliche Zukunft in Deutschland.

Die Interessen unserer Gemeinde vertritt er in Berlin mit Nachdruck und ist für uns als Ansprechpartner jederzeit erreichbar.

Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen - ob am Wahltag selbst oder vorab per Briefwahl!

Am 24.9 beide Stimmen für die CDU!

CDU Glandorf bewies gutes Händchen für Timing Björn Thümler demnächst Finanzminister für Niedersachsen?

Ein gutes Händchen für das richtige Timing haben die Mitglieder der CDU Glandorf bei der Terminierung ihrer Kaffeetafel zu den anstehenden Wahlen bewiesen. Zwei Tage vor der Kaffeetafel war der CDU-Fraktionsvorsitzende im Niedersächsischen Landtag, Björn Thümler, vom CDU-Spitzenkandidaten Bernd Althusmann ins Kompetenzteam der Partei für die anstehende Landtagswahl berufen worden. Im Falle eines möglichen Wahlsieges soll Thümler als Minister für die Bereiche Finanzen und Digitales zuständig sein.

In seinem knapp halbstündigen Statement, das Thümler vor wenigen Tagen im Gasthaus Buller abgab, konzentrierte er sich aber nicht nur auf das Thema Finanzen. Ganz oben angesiedelt war bei ihm die Schulpolitik, bei der Thümler bei der jetzigen Landesregierung große Defizite ausmachte. Die Unterrichtsversorgung an den Schulen in Niedersachsen sei in den vergangenen Jahren kontinuierlich gefallen und was sich die Landesregierung jetzt im Zuge der zahlreichen Abordnungen von Gymnasiallehrern an die Grundschulen geleistet habe, das gehe „auf keine Kuhhaut“.

Die Lehrer in Niedersachsen, aber auch Schüler und Eltern hätten eine verlässliche Schulpolitik verdient. Im Falle eines Wahlsieges werde es mit der CDU eine Unterrichtsgarantie geben, damit die Stunden auch erteilt würden, die den Schülern laut Stundentafel zustünden.

Bei der Breitbandversorgung, die gerade für den ländlichen Raum sehr wichtig sei, wolle die CDU nach der



v.l.n.r. Ulrich Hengelsheide, Dr. André Berghegger MdB, Björn Thümler MdL, Martin Bäumer MdL

Landtagswahl mehr als 1 Mrd. Euro eigenes Geld in die Hand nehmen, um Niedersachsen „von der letzten Milchkanne“ bis in die Metropolen mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. „Die vernünftige Anbindung an das weltweite Datennetz ist heute schon so wichtig wie die Versorgung mit Strom, Gas oder Wasser. Die jetzige Landesregierung unter SPD und Grünen hat hier bislang nur 60 Mio. Euro eigenes Geld in die Hand genommen. Das ist nicht einmal der berühmte Tropfen auf den heißen Stein.“

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. André Berghegger, der Glandorf seit dem Jahr 2013 in Berlin vertritt, hatte zuvor die Schwerpunkte der Bundespolitik skizziert. Berghegger wies darauf hin, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel gerade in der Flüchtlingspolitik gute Arbeit geleistet habe...
Fortsetzung letzte Seite



André Berghegger, Ihre starke Stimme in Berlin.

Persönlich

Im Jahr 1972 bin ich in Osnabrück geboren und seither fest in unserer Region verwurzelt. Aufgewachsen bin ich in Ostercappeln, dort und in Bad Essen zur Schule gegangen. Nach meiner Ausbildung beim Landkreis Osnabrück studierte ich Jura in Osnabrück und Speyer. Mit viel Freude habe ich als hauptamtlicher Bürgermeister von Melle an der Entwicklung und Gestaltung unserer Heimat mitgewirkt. Seit 2013 darf ich als Ihr Bundestagsabgeordneter der CDU den Wahlkreis Osnabrück-Land in Berlin vertreten.

Gemeinsam mit meiner Frau Maïke (Verwaltungsmitarbeiterin) und unseren Kindern Ann-Sophie und Nicolas lebe ich in Melle. In meiner Freizeit genieße ich die liebenswerten Seiten unserer Region beim Rennradfahren und beim Laufen.

So können Sie mich erreichen:

Telefon 05422/9212047
www.andre-berghegger.de
andre@berghegger.info



LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER,

im August des vergangenen Jahres wurde ich von der Mitgliederversammlung der CDU im Wahlkreis Osnabrück-Land erneut zu ihrem Kandidaten für die Bundestagswahl nominiert.

Gerne möchte ich weiterhin die Zukunft des Osnabrücker Landes an verantwortungsvoller Stelle in Berlin und hier vor Ort gestalten. Ihre Meinung ist mir dabei besonders wichtig. Deshalb freue ich mich auf die vielen Gespräche und Kontakte mit Ihnen in der nächsten Zeit.

Das Osnabrücker Land hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt. Daran möchte ich anknüpfen und unserer Region in Berlin wieder eine starke Stimme geben.

Ihr

André Berghegger
Bundestagsabgeordneter
für den Wahlkreis Osnabrück-Land



„Wir brauchen weiterhin eine starke Wirtschaft.“

Wirtschaft und Finanzen

Das Wünschenswerte nicht mit dem Machbaren verwechseln. Diese Devise gilt für mich sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich für finanzielles und wirtschaftliches Handeln. So kommen wir bei den Staatsfinanzen seit 2014 ohne neue Schulden aus. Gleichzeitig haben wir kräftig in Bildung, Forschung und öffentliche Infrastruktur investiert. Auch unsere Wirtschaft wächst, es gibt mehr Beschäftigungsverhältnisse als je zuvor. Die Zahl der Arbeitslosen ist auf den tiefsten Stand seit 1991 gesunken, Löhne und Renten steigen deutlich an.

Wir wollen die Mitte unserer Gesellschaft, also Familien mit Kindern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Handwerk und Mittelstand entlasten. Deshalb werden wir die Einkommensteuer um gut 15 Milliarden Euro pro Jahr senken.

Wir werden mit einem „Masterplan Selbstständigkeit“ insbesondere die Bedeutung des Handwerks in unserem Land betonen. Hindernisse auf dem Weg zur Selbstständigkeit müssen beseitigt und umfassende Beratung und Förderung garantiert werden.

Sicherheit und Ordnung

Nur wer sicher ist, kann auch frei leben. Deshalb setzt die CDU auf einen starken Staat, der verlässlich für den Schutz der Bürger sorgt. Wir haben schon viel für mehr Sicherheit erreicht. Doch unsere Sicherheit wird jeden Tag aufs Neue herausgefordert. Deshalb wollen wir Polizei, Justiz und Sicherheitsbehörden sowie die Bundeswehr zur Gewährleistung der inneren und äußeren Sicherheit weiter stärken.

Wir werden die Zahl der Polizisten in Bund und Ländern noch einmal um 15.000 erhöhen. So steigern wir die Polizeipräsenz im öffentlichen Raum.

Zonen unterschiedlicher Sicherheit darf es in Deutschland nicht geben. Deshalb werden wir ein gemeinsames Musterpolizeigesetz für alle Bundesländer erarbeiten.



Außerdem wollen wir unser Land noch besser gegen „Cyber-Angriffe“ aus dem In- und Ausland schützen. Dafür investieren wir in notwendige Technik und stellen ausreichend Fachleute ein.



Ländlicher Raum

Deutschland ist ein Land der Regionen. Wirtschaft, Landschaft, kultureller Reichtum und Gesellschaft werden in weiten Teilen vom ländlichen Raum geprägt. Die Landwirtschaft ist für uns von großer Bedeutung. Sie versorgt uns alle mit Nahrungsmitteln.



Ziel der CDU war und ist es, in der Stadt und auf dem Land gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen. Der Zugang zu Bildung, Arbeit, zu öffentlicher Infrastruktur und zu Leistungen der Daseinsvorsorge darf nicht davon abhängen, in welcher Region man zu Hause ist. Das gilt vom Arztbesuch bis zu den Einkaufsmöglichkeiten.

„Ich setze mich für die Weiterentwicklung der Infrastruktur im ländlichen Raum ein.“

Wir wollen durch eine „Offensive Ländlicher Raum“ in den kommenden vier Jahren die Voraussetzungen für eine gute Entwicklung in allen Regionen schaffen. Eine schnelle Breitband- und Mobilfunkversorgung muss verfügbar sein. Allein vier Milliarden Euro stellt die Bundesregierung dafür bis 2020 bereit. Ich werde mich weiter für die guten Lebensbedingungen im Osnabrücker Land einsetzen.



Zukunftsprojekt Deutschland

Bei der Bundestagswahl am 24. September geht es darum, dass Deutschland weiterhin ein erfolgreiches und sicheres Land bleibt. Ein Land, in dem man gut wohnen, arbeiten und leben kann. Dafür wollen wir die richtigen Weichen stellen.

• Eine starke Wirtschaft schafft gute Arbeitsplätze. Bis 2025 wollen wir erreichen, dass jeder der Arbeit sucht, auch einen Arbeitsplatz findet.

• Uns ist es wichtig, dass es Familien in unserem Land gut geht. Deshalb wollen wir sie unter anderem mit mehr Kindergeld und einem höheren Kinderfreibetrag unterstützen.

• Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land sicher leben. Wir werden dafür mehr Polizisten einstellen und sie gut ausstatten. Wir stehen an der Seite der Polizei und aller Sicherheitskräfte.

• Eine gute Zukunft hat unser Land nur in einem starken Europa. Gemeinsam mit unseren europäischen Partnern werden wir Europa weiter stärken für die Herausforderungen unserer Zeit – mit mehr Wachstum, mehr Arbeitsplätzen und mehr Sicherheit.

Deutschland steht gut da; das ist ein Erfolg der Menschen in unserem Land. Für sie alle macht die CDU Politik, und das wollen wir weiter tun. Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben. **Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung: Am 24. September mit beiden Stimmen für die CDU.**

Angela Merkel
Bundeskanzlerin,
Vorsitzende der CDU Deutschlands



AM 24. SEPTEMBER CDU WÄHLEN.

„GEMEINSAM MEHR FÜR GLANDORF!“

.... Fortsetzung von Seite 1



„Wer etwas anderes behauptet, der hat sich mit den Realitäten nicht auseinander gesetzt“, betonte der CDU-Bundestagsabgeordnete aus Melle. Schon heute sei es mit den bestehenden Gesetzen durchaus möglich, auf die vielfältigen Bedürfnisse der nach Deutschland einreisenden Menschen einzugehen. Nicht jeder, der hier ankomme, tue dies aus politischen Gründen. Man könne nicht jedem helfen, der aus rein finanziellen Gründen nach Europa komme.

Die finanzielle Lage Deutschlands sei so gut wie seit mehr als 50 Jahren nicht mehr. Finanzminister Schäuble komme mit den Einnahmen aus und sei sogar dabei, Schulden zurückzuzahlen. „Das hat es in den letzten Jahrzehnten nicht mehr gegeben und das zeigt sehr deutlich, wie erfolgreich unsere Politik ist“. Das lasse sich auch an der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Menschen ablesen, betonte Berghegger.

Weil mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Björn Thümler ein Landespolitiker bereits die Landespolitik beleuchtet hatte, konzentrierte sich der heimische Landtagsabgeordnete Martin Bäumer auf lokale Themen. Bäumer

versicherte, wie sehr er sicher darüber freue, das eine CDU-geführte Landesregierung in der Schulpolitik das „Schreiben nach Gehör“ umgehend abschaffen werde. „Bei diesem Thema haben wir bei uns zu Hause am eigenen Leib erfahren, wie schwer sich Kinder mit dieser Pädagogik tun. Ich bin froh, dass Kinder mit solchen Ideen zukünftig nicht mehr gequält werden,“ betonte der Glandorfer Landtagsabgeordnete. Was den Radweg zwischen Glandorf und Bad Laer angehe, den auch der gut informierte Björn Thümler in seinem Statement erwähnt hatte, habe er jetzt eine Anfrage an die Landesregierung gestellt, die vermutlich Anfang Oktober beantwortet werde. „Auf das Ergebnis bin ich jetzt schon ziemlich gespannt“, betonte Martin Bäumer.

In der anschließenden Diskussion ging es in guter Atmosphäre um zahlreiche Themen wie um eine bessere Unterstützung von bauwilligen Familien, die Hygieneampel und eine Verringerung unnötiger Kontrollen durch das Land. Alle drei Politiker versicherten, die Glandorfer Themen mit nach Hannover und Berlin zu tragen und sich dort für Änderungen stark zu machen. Martin Bäumer stellt heraus, dass er für die Interessen der Glandorfer Bürger auch weiterhin „die Türen in Hannover“ ganz weit aufmachen wolle.



CDU

Ortsverband Glandorf

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
CDU Glandorf
Vorsitzender André Winterberg
Holunderweg 5 · 49219 Glandorf
Tel. 0 54 26 / 94 68 37
E- mail: info@cdu-glandorf.de
www.cdu-glandorf.de